

ANTRAG Stadträtin Rita Fromm (FDP) Stadtrat Tom Høyem (FDP) Stadtrat Karl-Heinz Jooß (FDP) Stadtrat Thomas H. Hock (FDP) Stadtrat Thomas Kalesse (FDP) Stadtrat Heinz Golombeck (FDP) FDP-Gemeinderatsfraktion vom 25. August 2011	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	28. Plenarsitzung Gemeinderat 18.10.2011 876 11 öffentlich
Einrichtung eines Musikgymnasiums in Karlsruhe		

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen mit dem Kultusministerium wieder aufzunehmen, um baldmöglichst ein Musikgymnasium mit Internat in Karlsruhe einzurichten.

Die im Antrag vom 03.02.2009 dargestellten Punkte werden wieder aufgegriffen.

Sachverhalt/Begründung:

Am 03.02.2009 stellte die FDP-Fraktion den Antrag auf Einrichtung eines Musikgymnasiums mit Internat in Karlsruhe (siehe Anlage).

In ihrer Stellungnahme führte die Verwaltung u. a. aus, dass sie dem Land Offenheit und Gesprächsbereitschaft signalisiert habe, da die Einrichtung eines Musikgymnasiums eine einmalige Chance böte. Der Oberbürgermeister berichtete in der Gemeinderatssitzung vom 10. März 2009 über „fruchtbare Verhandlungen“, in welchen er sich mit dem Kultusministerium befinde.

Nach zweieinhalb Jahren sollten die Vorbereitungen so weit gediehen sein, dass nun eine Umsetzung erfolgen kann.

unterzeichnet von:
Rita Fromm
Tom Høyem
Karl-Heinz Jooß
Thomas H. Hock
Thomas Kalesse
Heinz Golombeck

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
7. Oktober 2011

Herrn Oberbürgermeister
Heinz Fenrich
76124 Karlsruhe



3.2.2009

Thema:
Einrichtung eines Musikgymnasiums mit Internat in Karlsruhe

Antrag

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit dem Land Verhandlungen über die Einrichtung eines Musikgymnasiums mit angeschlossenem Internat in Karlsruhe aufzunehmen.
2. Die Stadtverwaltung legt in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik, dem Badischen Konservatorium, den Musikschulen, den Privatmusikerziehern, den Schulen und den Kindergartenträgern ein Konzept zur Musikalischen Breitenförderung vor.
3. Die Stadtverwaltung und die Hochschule für Musik legen ein Konzept zur Förderung frühbegabter Grundschüler und -schülerinnen vor.

Sachverhalt / Begründung:

Die Musikhochschule in Karlsruhe hat eine erstklassige Strahlkraft über die Stadtgrenzen Karlsruhes hinaus und ist ein international gesuchter und international renommierter Ausbildungsort. Das der Hochschule angegliederte SPARDA PreCollege bietet seit November 2006 besonders begabten Schülern und Schülerinnen eine umfassende musikalische Ausbildung. Bisher konnten Schüler vor dem Abitur an der Hochschule nur in einem Fach Instrumentalunterricht nehmen. Schüler, die an dem neu eingerichteten PreCollege teilnehmen, werden jetzt auch in den Nebenfächern Musiktheorie und Improvisation unterrichtet.

Neben einer umfassenden musikalischen Breitenförderung ist die Beschäftigung und Förderung mit Musik in frühen Lebensjahren für Hochbegabte unerlässlich. Deshalb ist ein Musikgymnasium mit Internat in Campusnähe unerlässlich:

Von einem Musikgymnasium würden große pädagogische Impulse ausstrahlen, würde musikalische Bildung von Jugendlichen auf höchstem Niveau ins Zentrum der Aufmerksamkeit gestellt, würden ästhetische Fragestellungen alle Fächer eines solchen Hauses beeinflussen und prägen – mit unschätzbarem persönlichem wie auch gesellschaftlichem Gewinn für das ganze Land, so Prof. Hartmut Höll, Rektor der Musikhochschule.

Rita Fromm, Fraktionsvorsitzende Karl- Heinz Jooß Tom Hoyem Barbara Kofler

STELLUNGNAHME zum Antrag FDP-Gemeinderatsfraktion vom: 25.08.2011 eingegangen: 25.08.2011	Gremium:	28. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	18.10.2011 876 11 öffentlich Dez. 3
Einrichtung eines Musikgymnasiums in Karlsruhe		

- Kurzfassung -

Die Stadtverwaltung steht wegen der Einrichtung eines Musikgymnasiums in Kontakt mit dem Kultusministerium. Über die weitere Entwicklung wird im Schulbeirat und im Kulturausschuss berichtet.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Kontierungsobjekt: PSP-Element: Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:	
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Das Kultusministerium hat gegenüber dem Bürgermeisteramt zuletzt mit Datum vom 01.02.2011 zum Sachstand „Einrichtung eines Musikgymnasiums“ Stellung genommen. Dabei wurde auch auf die Landtagsdrucksache 14/7376 verwiesen, in der ausgeführt wird, dass die Stadtverwaltung sich in den Sondierungsgesprächen gegenüber dem Kultusministerium sehr aufgeschlossen gezeigt habe. Außerdem verwies das Ministerium darauf, dass noch verschiedene Optionen zu prüfen und die konzeptionellen Gespräche noch nicht abgeschlossen seien.

Nach dem Regierungswechsel werden derzeit die Prioritäten verschiedener Projekte im Bereich des Kultusministeriums neu definiert. Das Bürgermeisteramt hat das Interesse der Stadt an einer Förderung musikalisch besonders begabter Schülerinnen und Schüler an einem Standort in Karlsruhe nochmals bekräftigt und das Ministerium um Mitteilung zum Stand der Konzeption gebeten. Über das Ergebnis wird im Schulbeirat und im Kulturausschuss berichtet.